

# Inhalt

<b>1. <i>Arma virumque cano:</i></b>	
<b>Die Aeneis als neu-homerischer Gesang</b>	<b>6</b>
<b>2. <i>Carmen perpetuum et deductum:</i></b>	
<b>Die Aeneis als hellenistisches Kunststück</b>	<b>12</b>
<b>3. <i>Ille ego qui ...:</i> Die Aeneis als Hauptwerk Vergils</b>	<b>16</b>
<b>4. <i>Hic vir ... Augustus Caesar:</i></b>	
<b>Die Aeneis als Epos des augusteischen Prinzipats</b>	<b>41</b>
<b>5. Dodekalog: Zwölf Bücher – zwölf Heldengeschichten</b>	<b>58</b>
5.1 Der Held und seine Mission: Aeneas . . . . .	58
5.2 Zwischen Herkunft und Zukunft: Laocoon . . . . .	66
5.3 Auf der Suche nach neuer Zivilisation:	
Achaemenides . . . . .	73
5.4 Im Bann von Amor und Fatum: Dido . . . . .	83
5.5 Im Schutz des Väterkultes: Anchises . . . . .	90
5.6 Prophetie und Seelenwanderung in helle Zukunft:	
Sibylla . . . . .	95
5.7 Dilemma und Bewährung im gelobten Land:	
Latinus . . . . .	100
5.8 Ur-Rom und palatinische Herrlichkeit: Euander . . . . .	104
5.9 Kriegsgräuel und Heldentod: Nisus und Euryalus . . . . .	108
5.10 Last der Verantwortung: Pallas . . . . .	112
5.11 Amazonische Gegenkräfte: Camilla . . . . .	117
5.12 Endkampf: Turnus . . . . .	121
<b>6. <i>Imperium sine fine?</i> Vergil heute</b>	<b>126</b>
Literaturhinweise . . . . .	128